

in der Bezirksvertretung Senne

Datum:

31.01.2020

An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzenden der Bezirksvertretung Senne

## Antrag

### Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Senne</b>	13.02.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Workshop zur Kinder- und Jugendbeteiligung für den Stadtbezirk Senne**

#### Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Senne richtet kurzfristig einen Workshop zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen aus, mit dem Ziel, eine regelmäßige Beteiligungsmöglichkeit von Kindern und Jugendlichen an den Beschlussfassungen der Bezirksvertretung Senne zu schaffen. Hierbei sind die Vorschläge der Bezirksschülervertretung einzubeziehen.

#### Begründung:

Mit wenigen Ausnahmen wird die politische Arbeit in der Bezirksvertretung Senne von älteren Bürgern wahrgenommen. Die Gründe sind vielfältig. Einer dieser Gründe ist die fehlende Möglichkeit, dass sich Jugendliche in dem Gremium beteiligen können oder der Willen fehlt, diese Möglichkeiten zu schaffen. Die Politik der älteren „weisen“ Generation, die ein oder sogar zwei Generationen von der Jugend entfernt agiert, verursacht auch die beklagte Politikverdrossenheit. Es ist als Hohn anzusehen, die mangelnde politische Beteiligung zu betrauern, aber gleichzeitig keine Voraussetzungen dafür zu schaffen. Die Politik der „alten Böcke“ wollen wir ändern. Gleichzeitig wollen wir uns aber nicht von der großstädtischen Verwaltung und Politik bestimmen lassen, denn es geht um die Zukunft unseres Stadtteils, und diese Zukunft wollen wir mit denen gestalten, für die wir das alles angeblich auch tun.

Gerade die aktuellen Themen, wie Schulform, Schulstandort, Schulausstattung, Schulwege, Mobilität und Verkehrswende, usw. sind nur einige Themen hierzu. Über die unter angeblich fachlichen Gesichtspunkten für zielführender gehaltene Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei konkreten Fragestellungen und Vorhaben konnte bisher nie in der Bezirksvertretung Senne berichtet werden, daher sollten wir autark tätig werden.

#### Unterschrift:

gez. Alexander von Spiegel